BARTEC



(Ex



xml4ant Schnellanleitung

für das BARTEC ANTARES EtherNet/IP-System

Haftungsausschluss

Herausgeber und Rechteinhaber: BARTEC GmbH Max-Eyth-Straße 16 97980 Bad Mergentheim Deutschland

Zentrale:

Telefon: +49 7931 597-0 Telefax: +49 7931 597-183

Alle Rechte vorbehalten.

Die Vervielfältigung des Inhaltes dieser Installationsanweisung, ganz oder auszugsweise, bedarf der schriftlichen Genehmigung der Firma BARTEC GmbH.

Die Firma BARTEC GmbH übernimmt für eventuelle Fehler in dieser Installationsanweisung und deren Konsequenzen keine Haftung.

Firma BARTEC GmbH übernimmt keine patentrechtliche Haftung in Bezug auf die Verwendung von Informationen, Geräten oder Software, die in dieser Installationsanweisung beschrieben werden.

Die in dieser Installationsanweisung aufgeführten Beispiele, Tabellen und Abbildungen dienen ausschließlich zur Veranschaulichung. Aufgrund der unterschiedlichen Anforderungen der jeweiligen Anwendung kann die Firma BARTEC GmbH keine Verantwortung oder Haftung für den tatsächlichen Einsatz der Produkte auf der Grundlage dieser Beispiele und Abbildungen übernehmen.

Die Firma BARTEC GmbH behält sich vor, jederzeit technische Änderungen durchzuführen.

Die Firma BARTEC GmbH ist in keinem Fall verantwortlich oder haftbar für indirekte Schäden oder Folgeschäden, die durch den Gebrauch, Einsatz oder Anwendung dieser Installationsanweisung entstehen.

Marken

RSLogix5000	ist eingetragenes Warenzeichen der Rockwell Automation
WINDOWS	ist eingetragenes Warenzeichen der MICROSOFT Corporation



Installationsanleitung - Übersetzung

xml4ant Schnellanleitung

für das BARTEC ANTARES EtherNet/IP-System

Dokument-Nr.: 17-28TF-7D0006 Revision 2 / Status: 09. November 2015

Technische Änderungen behalten wir uns vor. Änderungen, Irrtümer Vorbehalt: und Druckfehler begründen keinen Anspruch auf Schadensersatz.

Inhalt	Seite
Deutsch	1-10



Max-Eyth-Straße 16 97980 Bad Mergentheim Deutschland

Telefon: +49 7931 597-0 Telefax: +49 7931 597-119 Support: Internet:

support-antares@bartec.de Download: <u>http://automation.bartec.de</u> www.bartec.de

1.	Grund	dlegende Sicherheitshinweise	1
	1.1	Sprachen	1
	1.2	Änderungen im Dokument	1
2.	Tool-I	Beschreibung	2
	2.1	xml4ant Befehlszeilentool	2
	2.2	Lieferumfang	2
	2.3	Versionshistorie	2
3.	Beisp	ielkonfiguration	3
	3.1	Neues RSLogix5000-Projekt	3
	3.2	xml4ant	4
	3.3	EDS-Datei registrieren	4
	3.4	Erforderliche Informationen erfassen	5
	3.5	RSLogix5000 I/O-Konfiguration	5
	3.6	Routine importieren	8
	3.7	Überprüfen, herunterladen und ausführen	9
	3.8	Umbenennen 1	0

1. Grundlegende Sicherheitshinweise



Vor Inbetriebnahme der Geräte aufmerksam lesen.

Die Installationsanleitung ist fester Bestandteil des Produkts.

Die Installationsanleitung enthält wichtige Hinweise, die für die einwandfreie Funktion des Geräts im Betrieb erforderlich sind.

Die Installationsanleitung richtet sich an sämtliche Personen, die mit der Programmierung, Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung des Produkts befasst sind.

Die Abbildungen in der vorliegenden Installationsanleitung dienen zur Veranschaulichung der Informationen und Beschreibungen. Sie lassen sich nicht notwendigerweise unverändert übertragen und können geringfügig von der tatsächlichen Ausführung des Geräts abweichen.

Sicherheits- und Warnhinweise sind in der vorliegenden Installationsanleitung besonders hervorgehoben und durch Symbole gekennzeichnet.

ACHTUNG

ACHTUNG bezeichnet eine möglicherweise schädliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, kann die Anlage oder etwas in ihrer Umgebung beschädigt werden.

(i)

Wichtige Hinweise und Informationen zum wirkungsvollen, wirtschaftlichen & umweltgerechten Umgang.

1.1 Sprachen

Die Original-Installationsanleitung ist in der Sprache Englisch verfasst. Alle weiteren verfügbaren Sprachen sind Übersetzungen der Original-Installationsanleitung.

Die Installationsanleitung ist in Englisch und Deutsch verfügbar. Sollten weitere Sprachen benötigt werden, sind diese bei Firma BARTEC GmbH anzufordern oder bei Auftragserteilung anzugeben.

1.2 Änderungen im Dokument

Die Firma BARTEC GmbH behält sich das Recht vor, den Inhalt der vorliegenden Installationsanleitung ohne Mitteilung zu ändern. Für die Richtigkeit der Informationen wird keine Garantie übernommen. Im Zweifelsfall gelten die deutschen Sicherheitshinweise, da es nicht möglich ist, Fehler bei Übersetzung oder Drucklegung auszuschließen. Bei Rechtsstreitigkeiten gelten außerdem die "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" der BARTEC Group.

Die aktuellen Versionen der Datenblätter, Betriebsanleitungen, Zertifikate und EG-Konformitätserklärungen können auf der Produktseite "Automatisierungstechnik" unter <u>www.bartec.de</u> heruntergeladen oder direkt bei der Firma BARTEC GmbH bestellt werden.

2. Tool-Beschreibung

2.1 xml4ant Befehlszeilentool

(i)

xml4ant ist ein Microsoft Windows-Befehlszeilentool, das den RSLogix5000-Programmierer bei der Zuordnung der Rohdaten eines Bartec Antares EtherNet/IP-Systems unterstützt. Das Tool gibt eine L5X-Datei aus, die als Routine in ein RSLogix5000-Projekt importiert werden kann. Die Routine enthält den gesamten Code, der erforderlich ist, um die Bytes (Rohdaten) in ordnungsgemäß benannte Tags innerhalb einer UDT-Struktur zu platzieren. Das Importverfahren erstellt außerdem alle erforderlichen UDT-Definitionen.

Die Konfiguration des Bartec Antares-Systems muss von Bartec Antares Designer durchgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Software "Antares Designer" oder wenden Sie sich an Ihre Bartec-Vertretung.

Die I/O-Konfiguration des Bartec Antares EtherNet/IP-Systems muss manuell erfolgen. Sie ist nicht Teil der von xml4ant erzeugten L5X-Datei.

2.2 Lieferumfang

Inhalt des xml4ant-Pakets:

- xml4ant.exe
- xml4ant_de.txt
- xml-Ordner mit 56 L5X-Dateien
- xml4ant QuickStart.PDF (das vorliegende Dokument)
- Antares_System.eds

2.3 Versionshistorie

Datum	Initialen	Version	Beschreibung
19.05.2015	FZ	0.4 Beta	Erste Version für den Kunden
11.09.2015	FZ	0.5 Beta	Kleinere Fehler behoben
09.10.2015	FZ	1.0	Modul 8TC hinzugefügt
16.10.2015	FZ	2.0 Beta	Neue Befehlszeilenschnittstelle

3. Beispielkonfiguration

i

Die Screenhots in diesem Dokument stammen aus RSLogix5000 V20. Einige Menüs oder Bildschirme unterscheiden sich möglicherweise in Logix Designer V21 oder einer späteren Version.

Die folgenden Abschnitte beziehen sich auf eine beliebige Beispielkonfiguration:

- 17-5174-1400 RCU
 - 17-6143-1003 4TI
- 17-6143-1010 8DO SCL
- 17-6143-1006 4AIO (konfiguriert als 2AI und 2AO)
- 17-6143-1004 8AI
- 17-6143-1001 8DO
 - 17-6143-1008 16DI-N
 - 17-6143-1002 8DI-N (konfiguriert als 7DI und 1C)

3.1 Neues RSLogix5000-Projekt

i

Wir gehen davon aus, dass Sie die Beispielkonfiguration mithilfe der Bartec Antares Designer-Software erfolgreich konfiguriert und in Ihr Bartec Antares EtherNet/IP-System heruntergeladen haben. Das System wird ausgeführt und ist ordnungsgemäß mit dem Ethernet verbunden.

- Erstellen Sie in RSLogix5000 ein neues Projekt, das Sie "xml4ant" nennen:
 - RSLogix5000 V20.01
 - 1756-L62, FW20 in Slot #1
 - 1756-ENBT in Slot #5



3.2 xml4ant

- Kopieren Sie die Datei "xml4ant.exe" und den xml-Ordner in ein beliebiges Verzeichnis, z. B. "C:\Temp\xml4ant".
- ▶ Öffnen Sie das Befehlszeilenfenster. Navigieren Sie zum Ordner "xml4ant".
- ▶ Geben Sie die Befehlszeile ein, um die gewünschte Ausgabe zu erzeugen.

Denken Sie daran, dass xml4ant zwischen Groß- und Kleinschreibung unterscheidet. Siehe die hervorgehobene Zeile im Screenshot unten.

Drücken Sie die Eingabetaste.

xml4ant listet das Ergebnis für Ihre Befehlszeile auf, berechnet die Anzahl der Bytes für Ein- und Ausgabe und erstellt eine Datei mit dem Namen "Antares1Routine.L5X".

🐟 Sele	ct Command P	rompt											
C:\Te	mp\xml4ant	xml4ant	∕M '	'RCU	4TI	8D0	2AI2AO	8AI	8D0	16DI	7DI1C'	,	<u>^</u>
SLOT Ø:	CONFIG RCU	MODULE RCU											
1: 2: 3:	4TI 8D0 2AI2AO	4TI 8D0 4AIO											
4:	8AI 8D0	8AI 8D0											
7:	7DI1C	8DI											
I/0 I/0	Connection Connection	Input: Output:	62 11	Byte Byte	es								
SUCC	ESS: Creat	ing file	. \Aı	ntare	es1R	outi	ne.15x	• • •					
C:\Te	mp\xml4ant	>											

3.3 EDS-Datei registrieren

Wenn RSLinx (RSWho) Ihr Antares EtherNet/IP-System zwar erkennt, es jedoch mit einem gelben Fragezeichen angezeigt wird, müssen Sie die EDS-Datei "Antares_System.eds" registrieren. Verwenden Sie zur Registrierung einer einzelnen EDS-Datei das RSLinx Hardware Installation Tool. Nach erfolgreicher Registrierung wird das gelbe Fragezeichen durch einen grauen Block ersetzt.



Außerdem installiert die EDS-Datei ein AddOn-Profil in RSLogix5000. Das Hinzufügen des Antares EtherNet/IP-Systems zur RSLogix5000 I/O-Konfiguration erfolgt durch Auswahl des Systems in der Liste. Es ist nicht mehr erforderlich, ein kryptisches generisches Modul hinzuzufügen.

3.4 Erforderliche Informationen erfassen

Ein Vorteil der Ausführung der Datei "xml4ant.exe" im Befehlszeilenfenster ist die Größe von I/O Connection Input/Output. Dies ist eine wichtige Information, die für die weitere Entwicklung benötigt wird.

Klicken Sie in RSLinx (RSWho) mit der rechten Maustaste auf den grauen Block und wählen Sie "Device Properties". Der Eintrag im Feld "Revision" (1.014) ist eine weitere wichtige Zahl. Nun sind alle Informationen erfasst, die zur Erstellung der RSLogix5000 I/O-Konfiguration für das Antares EtherNet/IP-System erforderlich sind.

Large Icons Device Name, PARTANES Details Vendor: Remove Product Type: Driver Diagnostics Product Code: Configure Driver Revision: Security Serial Number: Device Properties EDS File Name: Module Statistics Faults:	ANTARES		During Name ANTARES
Details Vendor: 1183 Remove Product Type: 43 Driver Diagnostics Configure Driver 1.014 Security Serial Number: 0D000161 Device Properties EDS File Name: 049F00280C1201XXEDS Module Statistics Faults:		✓ Large Icons	Device Name: ANTARES
Remove Product Type: 43 Driver Diagnostics Product Code: 3090 Configure Driver 1.014 Security Security Serial Number: 00000161 Device Properties EDS File Name: 049F00280C1201XXEDS Module Statistics Faults:		Details	Vendor: J1183
Driver Diagnostics Product Code: 3090 Configure Driver Revision: 1.014 Security Serial Number: 0D000161 Device Properties EDS File Name: 049F00280C1201XXEDS Module Statistics Faults:		Remove	Product Type: 43
Configure Driver Revision: 1.014 Security Serial Number: 0D000161 Device Properties EDS File Name: 049F00280C1201XXEDS Module Statistics Module Configuration Faults:		Driver Diseparties	Product Code: 3090
Security Device Properties Module Statistics Module Configuration EDS File Name: 049F00280C1201XX.EDS Faults:		Configure Driver	Revision: 1.014
Device Properties EDS File Name: 049F00280C1201XX EDS Module Statistics Faults:		Security	Serial Number: 0D000161
Module Statistics Faults:		Device Properties	EDS File Name: 049F002B0C1201XX EDS
Module Configuration Faults:		Module Statistics	Eborniertanie. je te teletitet teletitet
		Module Configuration	Faults:

3.5 RSLogix5000 I/O-Konfiguration

Klicken Sie in RSLogix5000 unter "I/O Configuration" mit der rechten Maustaste auf "Ethernet" und wählen Sie "New Module…" aus.



- ▶ Deaktivieren Sie alle Anbieter bis auf "Bartec GmbH".
- Markieren Sie "17-5174-400 ANTARES RCU" und klicken Sie auf "Create".

Module Type Category Filters Module Type Ve	ndor Filters
Analog Allen Readley	
	-
UP Motion Lonverter Bartec GmbH	
CIP Motion Drive	
CIP Motion Safety Drive Device	
	D)
Catalog Number Description Vendor	Category
17-5174-1400 ANTARES RCU Bartec Gmb	H Generic Device/kew
x[

- Nennen Sie das Modul "BA1". Dieser Name ist obligatorisch.
 Sie können das Modul später nach dem Import der Datei "Antares1Routine.L5X" umbenennen.
- ► Geben Sie die IP-Adresse ein.
- ► Klicken Sie auf "Change…".

🔝 New Module		
General* Conr Type: Vendor: Parent:	nection Module Info Internet Protocol Port Configu 17-5174-1400 ANTARES RCU Bartec GmbH ENBT	ration
Description:		C Private Network: 192 168 1. P Address: 192 . 168 . 10 . 227 C Host Name:
Module Defin Revision: Electronic K Connections	n 1.005 ieying: Compatible Module ::::::::::::::::::::::::::::::::::::	
Status: Creating	Change	OK Cancel Help

- Ändern Sie den Revisionseintrag in 1.014, die Eingabegröße in 62 und die Ausgabegröße in 11 Byte.
- ► Klicken Sie auf "OK".
- Bestätigen Sie die Frage "Change module definition?" mit "Yes".

Module Definition*	2
Revision:	014 🛨
Electronic Keying:	ompatible Module
Connections:	
Name	Size
I/O Connection	Input: 62 Output: 11
T.	
ОК	Cancel Help
L	

- Ändern Sie auf der Registerkarte "Connection" den RPI-Wert in ein Zeitintervall, das den Anforderungen Ihres Systems entspricht.
- Klicken Sie auf "OK", um die I/O-Konfiguration Ihres Antares EtherNet/IP-Systems abzuschließen.

ew Module			
eneral* Connection* Module Info* Internet Protoc	ol* Port Configuration*		
			1
Name	Requested Packet Interval (RPI) (ms)	Connection over EtherNet/IP	, Input Trigger
I/O Connection	10.0 🗧 4.0 - 9999.9	Unicast 💌	Cyclic
Inhibit Module			
Thibit Module	: in Run Mode		
Inhibit Module Mojor Fault On Controller If Connection Falls While Module Fault	in Run Mode		

Das neue Modul "BA1" wurde erfolgreich erstellt.

	аскріале, 1756-А.] 1756-L62 xml4ani] 1756-ENBT/A ENE 5 Ethernet 1756-ENBT/A 1756-ENBT/A 1756-ENBT/A 1756-ENBT/A		-
BA1:I	ofined Tags		
Description			
Status	Offline		
Adaptula Eaut		• •	
oject file saved.			

3.6 Routine importieren

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf "MainProgram" und wählen Sie "Import Routine…".



Suchen Sie im Ordner "xml4ant" die Datei "Antares1Routine.I5x". Klicken Sie auf "Import…".

🕌 Import Routi	ne			×
Look in:	鷆 xml4ant		💽 🧿 💋 🖻	
Zuletzt besucht Desktop Bibliotheken	Name A xml AntaresIRou	↓ tine.I5x	Änderungsdat 5/18/2015 10:44 5/18/2015 11:08	Typ - Dateiordner Logix Designer X
Netzwerk	File name:	Antares1Routine I5v		
	Files of type:	RSLogix 5000 XML Files (*.L	x) 🔽	Cancel
	Files containing:	Routine	•	Help
	Into:	MainProgram	•	
				11.

► Klicken Sie auf "OK", um die Routine, die Tags und die UDT-Definitionen zu importieren.



► Fügen Sie schließlich einen JSR-Befehl zu Ihrer MainRoutine hinzu, um sicherzustellen, dass die neue Routine ausgeführt wird.



3.7 Überprüfen, herunterladen und ausführen

Das RSLogix5000-Projekt kann nun in die Steuerung heruntergeladen werden. Lassen Sie die Rohdaten des Antares EtherNet/IP-Systems "BA1:I" oder "BA1:O" unangetastet. Es wird alles von der neuen Routine erledigt. Das Lesen und Schreiben der Daten erfolgt über die Unterelemente im neu erstellten UDT-Tag "Antares1".

	Name === A	Value 🔸	Force Mas*	Style	Data Type	Description
	-Antares1	{}	{}		UDT_ANT_A	1st Antares System
	Antares1.IN	{}	{}		UDT_ANT_A_I	1st Antares System IN
	-Antares1.IN.A_RCU	{}	{}		UDT_RCU_I	1st Antares System RCU
		0		Decimal	SINT	1st Antares System Status
	Antares1.IN.B_4TI	{}	{}		UDT_4TI_I	1st Antares System 4TI
	Antares1.IN.B_4TI.Status	0		Decimal	SINT	1st Antares System 4TI
	+-Antares1.IN.B_4TI.WireBreak	0		Decimal	SINT	1st Antares System 4TI
	+ Antares1.IN.B_4TI.Short	0		Decimal	SINT	1st Antares System 4TI
	+-Antares1.IN.B_4TI.Ch0	32767		Decimal	INT	1st Antares System 4TI
	+-Antares1.IN.B_4TI.Ch1	32767		Decimal	INT	1st Antares System 4TI
	+ Antares1.IN.B_4TI.Ch2	32767		Decimal	INT	1st Antares System 4TI
	+ Antares1.IN.B 4TI.Ch3	32767		Decimal	INT	1st Antares System 4TI
	-Antares1.IN.C 8D0	{}	{}		UDT 8DO I	1st Antares System 8D0
	+ Antares1.IN.C 8DO.Status	0		Decimal	SINT	1st Antares System 8D0
	+ Antares1 IN C 8D0 WireBreak	0		Decimal	SINT	1st Antares System 8DD
	+ Antares1 IN C 8DD Short	0		Decimal	SINT	1st Antares System 8D0
	- Antares1 IN D. 44IO	1 1	1 1	D Connar		1st Antares Sustem 46ID
	+-Antares1 IN D 46ID Status	()	(,	Decimal	SINT	1st Antares Sustem 4AID
	+ Antares1 IN D 4610 WireBreak	0		Decimal	SINT	1st Antares System 4AIO
	+-Antares1 IN D_4AID Short	0		Decimal	SINT	1st Antares Sustem 4AID
-	H Antarest IN D 4AIO Ch0	22760		Desimal	INT	1at Antares System 4AID
_	H Antalest IN D 4410 Chi	-32760		Decimal	INT	Tst Antaies System 4AID
-	T Antarest IN D 4410.Chi	-32/68		Decimal	INT	Tst Antares System 4AIO
	+ Antarest IN.D_4AIU.Ch2	0		Decimal	INT	Tst Antares System 4AIU
-	+-Antares1.IN.D_4AIU.Ch3	0		Decimal	INI	Tst Antares System 4AIU
_	-Antares1.IN.E_8AI	{}	{}		UDT_8AI_I	1st Antares System 8AI
	+ Antares1.IN.E_8AI.Status	0		Decimal	SINT	1st Antares System 8AI
_		0		Decimal	SINT	1st Antares System 8AI
		0		Decimal	SINT	1st Antares System 8AI
	+ Antares1.IN.E_8AI.Ch0	26545		Decimal	INT	1st Antares System 8AI
	+ Antares1.IN.E_8AI.Ch1	-32768		Decimal	INT	1st Antares System 8AI
	+ Antares1.IN.E_8AI.Ch2	-32768		Decimal	INT	1st Antares System 8AI
	Antares1.IN.E_8AI.Ch3	-32768		Decimal	INT	1st Antares System 8AI
	Antares1.IN.E_8AI.Ch4	-32768		Decimal	INT	1st Antares System 8AI
	+ Antares1.IN.E_8AI.Ch5	-32768		Decimal	INT	1st Antares System 8AI
	Antares1.IN.E_8AI.Ch6	-32768		Decimal	INT	1st Antares System 8AI
		-32768		Decimal	INT	1st Antares System 8AI
	Antares1.IN.F_8D0	{}	{}		UDT_8D0_I	1st Antares System 8D0
	Antares1.IN.F_8D0.Status	0		Decimal	SINT	1st Antares System 8D0
	+ Antares1.IN.F_8D0.WireBreak	0		Decimal	SINT	1st Antares System 8D0
		0		Decimal	SINT	1st Antares System 8D0
	-Antares1.IN.G_16DI	{}	{}		UDT_16DI_I	1st Antares System 16DI
	+ Antares1.IN.G_16DI.Status	0		Decimal	SINT	1st Antares System 16DI
	+ Antares1.IN.G_16DI.WireBreak	0		Decimal	INT	1st Antares System 16DI
	+ Antares1.IN.G_16DI.Short	0		Decimal	INT	1st Antares System 16DI
	+ Antares1.IN.G 16DI.Data	0		Decimal	INT	1st Antares System 16DI
	Antares1.IN.H_8DI	()	{}		UDT_8DI I	1st Antares System 8DI
	Antares1.IN.H 8DI.Status	0	()	Decimal	SINT	1st Antares System 8DI
	+ Antares1.IN.H 8DI.WireBreak	0		Decimal	SINT	1st Antares System 8DI
	+ Antares1.IN.H 8DI.Short	0		Decimal	SINT	1st Antares System 8DI
	+ Antares1.IN.H 8DI.Data	0		Decimal	SINT	1st Antares System 8DI
	+ Antares1 IN H 8DI Counter0	0		Decimal	DINT	1st Antares Sustem 8DI
	+ Antares1 IN H 8DI Counter1	0		Decimal	DINT	1st Antares Sustem 8DI
	-Antares1.0UT	{}	{}		UDT_ANT A O	1st Antares System OUT
	-Antares1.0UT.A. RCU	()	()		UDT RCU O	1st Antares System RCU
	+ Antares1 OUT A BCU Reserved	0	()	Decimal	DINT	1st Antares System Reser
	Antares1.0UT.C 8D0	(111)	()		UDT 8DO O	1st Antares System 8DD
	+ Antares1 OUT C. 8DO Data		()	Decimal	SINT	1st Antares Sustem 800
-	-Antarest OLIT D. 4010	1 1	1 1	o overnar	LIDT 4610 0	1st Antares Sustem 4610
-	E-Antares1 OUT D. 4610 Chanal0	()	()	Decimal	INT	1et Antares Sustem (AIO
-	+-Antares1.0UT.D. 4010 Chandl			Decimal	INT	1et Antares Sustem (AIO
-	H-Antares1.001.0_4410.Chanel1			Desimal	INIT	Tat Antares System 4410
-	Antarest OUT D_4AIO.Chanel2			Desimal	INT	Tet Anteres System 4AIU
-	Antares1.001.0_4AIU.Unanel3	0		Decimal		Tat Antares System 4AIU
-	Antares1.001.F_800	{}	{}	Desired	001_800_0	Tst Antares System 800
-	HANTAREST.UUT.F_800.Data	0		Decimal	JINI ODL O	Tist Antares System 800
_	-Antares1.001.H_801	{}	{}		001_801_0	Tst Antares System 8DI
	+ Antares1.UUT.H_8DI.CounterControl	0		Decimal	SINT	Ist Antares System 8DI

3.8 Umbenennen

Wenn Sie den Import eines weiteren Antares EtherNet/IP-Systems planen, müssen Sie Ihr Modul, Ihre Routine und mehrere Tags umbenennen:

- Benennen Sie das Modul "BA1" in "BA2" um.
- Benennen Sie die Routine "Antares1" in "Antares2" um.
- Benennen Sie das Steuerungs-Tag "Antares1" in "Antares2" um.
- ► Benennen Sie das benutzerdefinierte Tag "UDT_ANT_A" in "UDT_ANT_B" um.
- ▶ Benennen Sie das benutzerdefinierte Tag "UDT_ANT_A_I" in "UDT_ANT_B_I" um.
- ► Benennen Sie das benutzerdefinierte Tag "UDT_ANT_A_O" in "UDT_ANT_B_O" um.

Das Umbenennen löst keine späteren Fehler- oder Warnmeldungen aus. Alle vorkommenden Elemente im RSLogix5000-Projekt werden automatisch umbenannt. Jetzt ist das RSLogix5000-Projekt für ein weiteres Antares EtherNet/IP-System "BA1" bereit.

BARTEC

BATTEC Ihr Partner für Sicherheitstechnik. Fordern Sie uns!